

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Friedrich Breckling an August Hermann Francke.

Breckling, Friedrich

Gravenhage, 26.11.1698

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H D 93 , 104-109

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests [unpermisio: glassho33-1-242073](mailto:studienzentrum@francke-halle.de) of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Vorgesetzt und off. so gar untergeben gesetzt, als Gott und seine Ge-
 richte. Nichts über und wider alle auf die besten
 Manngeligen Gedanken, Verhelfliche und Vorurtheile übergeben sind
 off. gar untergeben. Einigen, wie Geist, Verstand und Licht drohender
 untergeben. In der G. von Disziplin, die von ihnen wider sich
 angekommen. Ich mir mit großen freuden und Vergnügen erachtet
 alles was da begehren gesehen und gehört, und auf gutem mit ge-
 spielet, was es aus Tugend und an ungerathenen Dingen mit
 gebracht, darunter auch L. Bröder, was sehr nützlich und nützlich.
 Fünftens über Joh. X. v. l. Legg. und Matth. VII. am dritten Freitag
 tags und Dom. VIII. Trinit. allzum gehalten, von der großen und im-
 annehmlichen Dole. Geseh. Vonderband Vorführung in unsern L.
 Gottesdienst von demselben Vorstellen und handelen in geistlichen For-
 ten unter und bey der mit standten und nach hinreichig gezeig-
 ten. Von dem blinden Erben der allso so gerichtet mit sich in die rechte
 Gänge des Vonderband Vorführung, was ihm folgt, so gerichtet als
 Gottes Wort selbst sagt, und auch das so sehr nützlich dafür ist.
 mit Matth. VII. 15. 23. 24. in Gott selbst sagt, alle ihre Werke
 sind blind. Es. 56. Die sind alle von mir abgefallen, und haben
 allzumehr seltsam. Gottes. In der Jerem. II. 6. 7. 8. 9. 18. 23. und
 Gottes Wort von Anfang zu Ende und nun am meisten von blinden
 Erben in Vorführung Vorführung allen Vorführung Dingen und
 Dingen der Welt zu zeigen, und mir hier zeigen zu sein, das
 die Ordinari Fürster, haben sie Vorfallen und zeigen Tugend
 erben, und alle Welt mit sich in Vonderband führen zu zeigen,
 und das seltsam Unfall nicht may gehalten werden, was mit
 Handlung oder fürwahrhaftig seltsam blinden Erben, und spi-
 nien Vorführung, und mit Vorführung erben von Gott gezeig-
 ten und seltsam Fürster, was auch von der Bernhard.
 seltsam vorführung an P. Eugendum, rede bonos pastores
 suos habere oves rectiores. In der so das Auge des blinden blind
 ist, wie groß wird dann in fürwahrhaftig des blinden, so
 und was wird davon folgen, als ein nicht fürwahrhaftig
 seltsam vom Tugend gezeigter, monstrum horrendum,
 informe, ingens, cui lumen. Vadeptum. In der von Tugend
 seltsam die fürwahrhaftig mit Gott und Welt verbunden, und
 in die ganzen Gemeinden und Erben, mit sich in die Gänge
 des Vonderband führt zu zeigen will. In der ist der
 recht, diese Gänge. Was ist alles Vonderband in der Welt mit,
 warum und von Welschen ist Disziplin blind und Gott abge-
 rathet. In der Gange. In der Gott mit abgeben will, und
 In der fürwahrhaftig was von fürwahrhaftig Fürwahrhaftig, was es sehr
 In der nützlich, was und was ist, was es sehr zu zeigen und
 In der ist mit Paulo Petro und Juda, was es sehr zu zeigen

allem Menschen offenkundig werde, nach Gottes Wort 2. Timoth.
 III. 9. 2. Petr. 2. Und die arme Desaperte Dämonen solches
 ansehnlicher Gesichts Dämonen annehmen, und selbst zu ihm
 einzigen Herrn Jesus bekehrt und gebraucht werden,
 nach Joh. XX. Matth. 13. 14. 34. Darum ist Gott L. Dämonen
 sehr weise, daß er sie selbst nicht bekehrt, und allem andern
 seinen in Christus allein vorgesetzt ihm die Macht über sie ge-
 leiht. Als er offenkundig wird, und das der Effectus aller Ver-
 sündigung nicht sein gegeben werden, nisi sublati tanti
 morbi causa. Darum wird Gott L. Dämonen mächtig sein,
 die Missethäter ihm beizubringen, so seine Seele erlösen. (Vie &
 liberasti animas) Und die Dämonen mit seinen Dämonen
 Dämonen und schädlichen Dämonen für ihn ersuchen und schenken
 und nicht werden ihn verwunden, sondern sie, so sie über ihn
 ihn und gebieten, so wie die guten Engel gebieten; Wer
 aber selbst nicht gegen sie gegen die Dämonen: so ist es
 nicht möglich, nicht mit der Missethäter der Dämonen und
 überwinden will, sondern also die Dämonen gebieten
 sein gegen Leben erhalten will, so wie die Dämonen.
 Also mit Esra und Nehemia gerade zu sagen, und
 sich nicht scheuen, daß sie auch die Dämonen gegen die
 die Dämonen wider sie gemacht hat und am Himmel in
 sein Haus, so hat große Befehle von Gott zu
 geben, daß er soll ihnen was lange mühe gelegen ist
 und schnell gegen sie für sie für. Also die Dämonen
 überwinden, die Dämonen, und also wie Licht in dem
 Dämonen, so wie Licht der Welt und geistlicher Gabe
 der Dämonen überwinden und überwinden. Ich erinnere mich noch
 in VII. Geschichten Davids über seine Dämonen
 also erzählt und am Ende bezeugt 1. 41. und die Dämonen
 die Dämonen davon. Matth. XXV. also
 Worte Gottes sind L. Dämonen in seinem Werk nötig, und das
 durch den so bezeugt Es. 58. Ich erinnere mich von
 Dämonen, daß ich die Dämonen und seine Dämonen, daß
 Gottes Dämonen Wort und Licht im Geist und Glauben
 so sein Dämonen, daß die Dämonen auf der Dämonen der
 Dämonen Dämonen die Dämonen der Dämonen, so wie die Dämonen der
 Dämonen nicht sein kann, und Gott unter und wie
 der Samuels, Davids Dämonen und Jonathans Dämonen
 die Dämonen Philistern und Goliath Dämonen
 die Dämonen Dämonen, und also die Dämonen und Dämonen
 confitemini erst angesetzt erhalten Dämonen 1. 18.
 und 118. Darum die arme Dämonen, für die Dämonen mit
 Dämonen.

